

Zwischen Zug und Bahnsteig geraten

Dülmen. Zu einem tragischen Unfall kam es gestern auf dem Dülmener Bahnhof. Wie die Bundespolizei in Münster mitteilte, wurde einem 47 Jahre alten Dülmener nach einem Sturz zwischen einem abfahrenden Zug und dem Bahnsteig ein Bein abgetrennt. Wie die Polizei weiter mitteilte, hatte der Mann gegen 13.30 Uhr versucht, in einen bereits abfahrenden Zug in Richtung Münster einzusteigen, obwohl die

Türen schon verriegelt waren. Aus Verärgerung hatte der Dülmener noch gegen eine Zugscheibe geschlagen, war ins Straucheln geraten und dann zwischen Zug und Bahnsteig gefallen. Der Schwerstverletzte wurde mit einem Hubschrauber in die Uni-Klinik nach Münster geflogen. Auf Nachfrage der DZ teilte die Bundespolizei mit, dass der Mann gegen 16.15 Uhr noch in ärztlicher Behandlung war.